

Neue Präsentation für 2025

Mittlerweile sind die Schwerpunkte der Präsentation des Dokumentationszentrums des Österreichischen Blasmusikverbandes für 2025 fix:

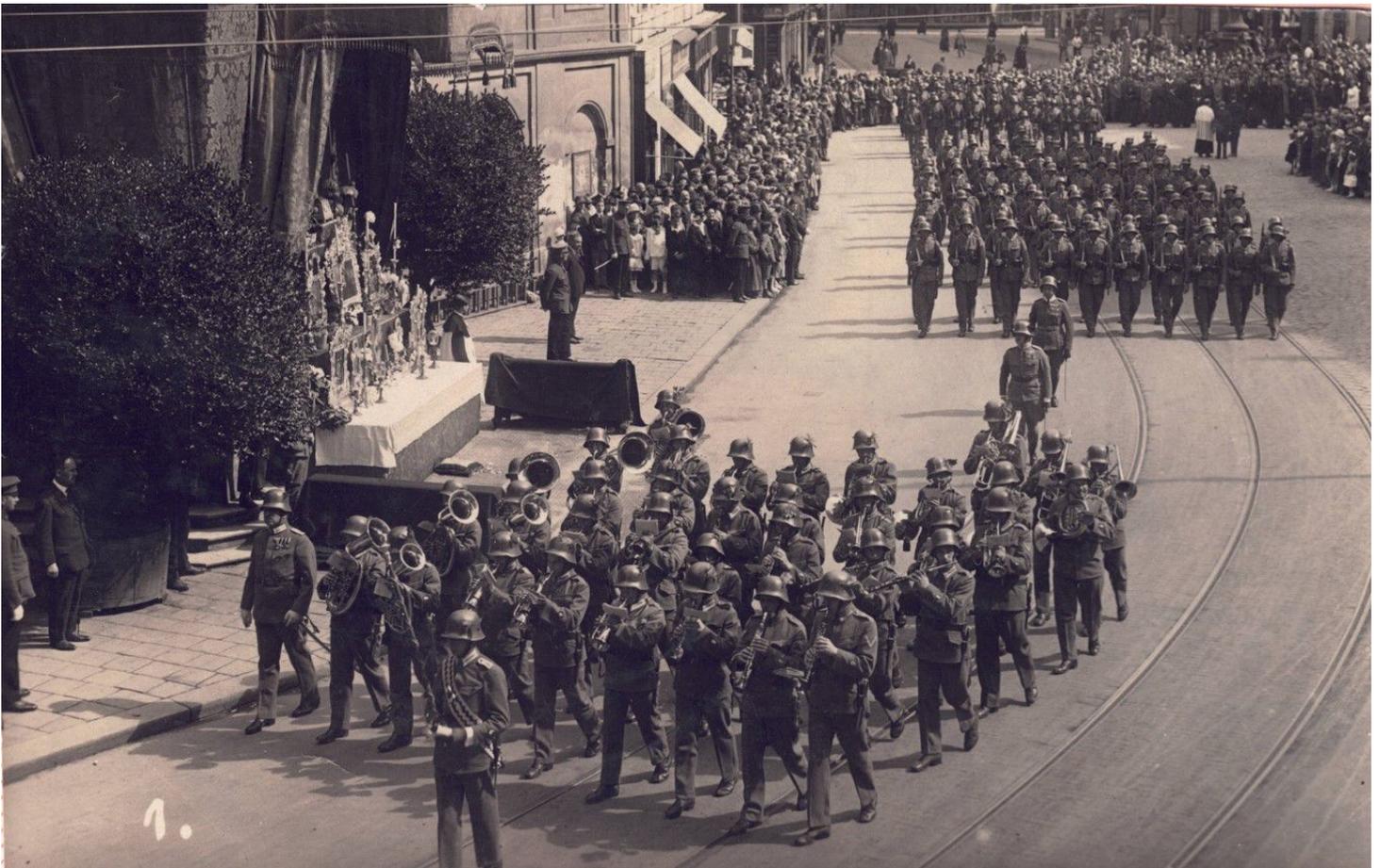
- 100 Jahre Blasmusikverband Tirol
- 60 Jahre Burgenländischer Blasmusikverband
- 60 Jahre Bundesjugendreferat
- 70 Jahre Österreichisches Bundesheer
- 200. Geburtstag von Johann Strauss Sohn (Abbildung)



Die feierliche Eröffnung unserer Präsentation sowie der Ausstellung des Blasmusikmuseums wird am Samstag, dem 17. Mai 2025 um 15 Uhr sein. Wir laden dazu alle Interessentinnen und alle Interessenten ganz herzlich ein!

Elisabeth Anzenberger

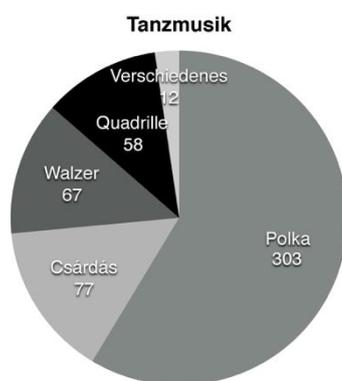
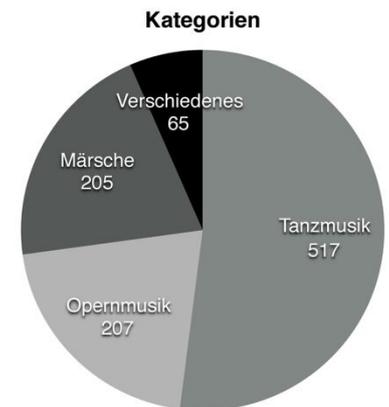
Objekt des Monats: "Deutschmeister I.R. 4 - Eidesleistung auf die Republik 1925"



daten von Erstausgaben der genannten Kompositionen kann das Verzeichnis nicht vor Oktober 1867 erstellt worden sein. Ein möglicher Grund für die Erstellung könnte auch der Umstand gewesen sein, dass das gesamte von Franz Joseph Zinke arrangierte Notenmaterial beim Regiment verbleiben musste und er mit dieser Liste seine umfangreiche Tätigkeit als Militärkapellmeister dokumentieren wollte.

Der Anteil der Arrangements für Streichmusik beträgt deutlich mehr als ein Drittel, insgesamt 373 Stücke. Die Programme für Streich- und Blasmusik unterscheiden sich nicht wesentlich, auch für Blasmusik gibt es zahlreiche Opernbearbeitungen und viele Tanzmusikstücke. Lediglich die Anzahl der Märsche ist in der Streichmusik naturgemäß geringer, während es bei den Quadrillen nur ein Arrangement für Blasmusik gibt, weil diese wahrscheinlich hauptsächlich bei Bällen gespielt wurden und somit in der Blasmusikbesetzung nicht benötigt wurden.

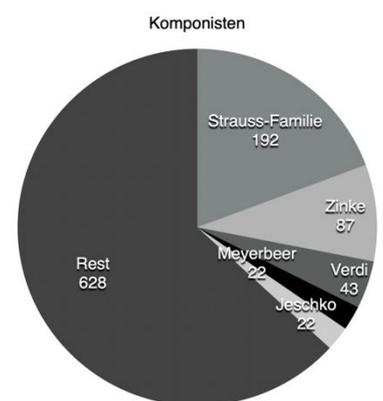
Betrachtet man die einzelnen Werkkategorien (Sreich- und Blasmusik gesamt), so dominiert mit 517 Werken eindeutig die Tanzmusik, die sowohl in Konzerten als auch bei Bällen Verwendung finden konnte. Jeweils etwas mehr als ein Fünftel des Repertoires ist den Märschen sowie der Opernmusik gewidmet. Zinke hat 49 Ouvertüren und 27 Potpourris arrangiert, der Rest sind einzelne Nummern aus den Opern (Arien, Duette, Terzette, Quartette, Finali etc.), die aber immer rein instrumental aufgeführt wurden. Alle anderen Kategorien haben untergeordnete Bedeutung, darunter Hymnen, Kirchenmusik und Kompositionen für verschiedene Soloinstrumente, v. a. für Flügelhorn.



Die 517 Tanzmusikstücke verdienen eine besondere Betrachtung. Dominierend ist die Polka mit 303 Werken, darunter 68 Polka Mazur(ka), 60 Polka française, 38 Polka schnell (bzw. Galopp), 6 Polka tremblante und 131 nicht näher spezifizierte Polkas. Militärkapellmeister Zinke hat aber auch 77 Csárdás, 67 Walzer und 58 Quadrillen arrangiert. Cotillons, Ländler, Schottisch und Polonaisen sind hingegen nur mit wenigen Stücken vertreten.

Die Auswertung nach Komponisten zeigt ein klares Bild. Es dominiert die Familie Strauss mit 192 Werken, nahezu ein Fünftel des gesamten Bestandes!

Danach ist Franz Joseph Zinke mit 87 Werken zu nennen. Von den Opernkomponisten wurde Giuseppe Verdi mit 43 Kompositionen am häufigsten gespielt. In der Abbildung Nr. 4 noch einzeln angeführt sind Giacomo Meyerbeer mit 22 Kompositionen und der Militärkapellmeister Ludwig Jeschko mit ebenfalls 22 Werken.



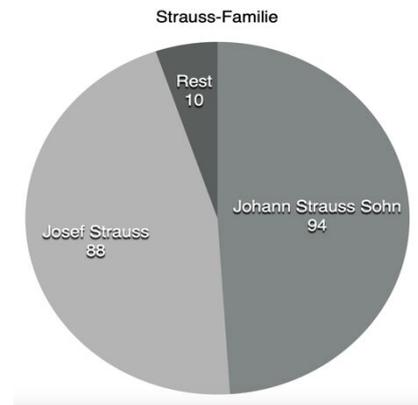
Mit 18 Stücken vertreten ist der Violinvirtuose Ferko Patikárus, von dem Zinke ausschließlich Csárdás gespielt hat. Vom Opernkomponisten Vincenzo Bellini sind 14 Werke zu finden, von Gaetano Donizetti 13 Kompositionen. Jeweils 10 Stücke zum Repertoire beigetragen haben die beiden Militärkapellmeister Josef Kovacs und Franz Massak – letztgenannter fast ausschließlich durch Märsche.

Alle weiteren Komponisten – insgesamt sind 209 Namen in der Liste vorhanden – sind mit weniger als 10 Werken und somit mit weniger als ein Prozent des gesamten Bestandes vertreten, darunter die Wiener Klassiker Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart, die Opernkomponisten Richard Wagner und Carl Maria von Weber, mehrere zeitgenössische

Militärkapellmeister und zahlreiche heute weitgehend unbekannte und auch kaum mehr verifizierbare Komponisten.

Die Strauss-Familie in der Repertoireliste von Zinke

Von den insgesamt 192 Arrangements der Werke der Strauss-Familie sind von Johann Strauss Vater 6, von Josef Strauss 88, von Johann Strauss Sohn 94 Arrangements; von Eduard Strauss sind drei Kompositionen zu finden. Zu ergänzen wäre noch der *Vaterländische Marsch* als Gemeinschaftskomposition von Johann Strauss Sohn und Joseph Strauss.



Würde man die Familienmitglieder getrennt betrachten, wäre Johann Strauss Sohn an erster und Josef Strauss an zweiter Stelle und damit noch häufiger als die Kompositionen von Franz Joseph Zinke selbst. Von Johann Strauss Sohn hat Zinke eine Auswahl der Opusnummern von 67 bis 290 gespielt, von Josef Strauss von op. 3 bis op. 226.

Interessanterweise gibt es bei den Werken der Strauss-Familie – im Gegensatz zum sonst dominierenden Blasmusikanteil – deutlich mehr Werke, die für Streichmusik geschrieben sind, nämlich 111. Für Blasmusik sind es 81, was wohl auch mit der Verwendung der Tänze bei Bällen zusammenhängen dürfte.

Conclusio

Die von Militärkapellmeister Franz Joseph Zinke zusammengestellte vollständige Repertoireliste des Husaren-Regiments Nr. 9 ist ein sehr wertvolles Dokument zur Militärmusikgeschichte: Nahezu eintausend Werke hat der Kapellmeister selbst für seine „Banda“ geschrieben – eine sehr beeindruckende Leistung! Die umfangreiche Repertoireliste, deren Einträge zu mehr als die Hälfte aus Wiener Tanzmusik bestehen, zeigt deutlich, dass schon in den 1850er und 1860er Jahren offensichtlich sehr häufig „außermilitärische“ Auftritte wie Konzerte oder Bälle von privaten Veranstaltern gespielt wurden. Man präsentierte den Gästen sowohl in Blasmusik- als auch in Streichmusik-Besetzung ein gewähltes Programm aus dem Bereich der Opern- und Tanzmusik und spielte bei Konzerten und Bällen auch immer die neuesten „Sträusse“. Die Militärkapelle des Husaren-Regiments Nr. 9 unter Kapellmeister Zinke brachte hochwertige Musikdarbietungen in viele Garnisonsorte der Donaumonarchie – sie war aber auch in der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien anerkannt und durfte gemeinsam mit Johann und Josef Strauss auftreten.

Bemerkenswert ist v. a. auch die große Dominanz der Werke der Strauss-Familie. Johann Strauss Sohn und Joseph Strauss sind die in der Liste am häufigsten vorkommenden Komponisten. Die Militärmusik Österreich-Ungarns hatte somit auch eine wichtige Funktion bei der Verbreitung ihrer Kompositionen bis in die entferntesten Regionen des Habsburgerreiches.

Werke der Strauss-Familie in der Repertoireliste

(Abkürzungen: „B“ = Blasmusik, „S“ = Streichmusik. Ein Teil der Werke wurde für beide Besetzungsarten arrangiert und daher „doppelt“ gezählt)

Johann Strauss Vater

Manövrir-Marsch op. 24 (B)

Gabrielen-Walzer op. 68 (S)

Salon-Polka op. 161 (S)

Wiener Früchteln op. 167 (S)

Handels-Elite-Quadrille op. 169 (S)

Radetzky-Marsch op. 228 (B)

Johann und Joseph Strauss

Vaterländischer Marsch (S)

Johann Strauss Sohn

- Kaiser Franz Josef-Marsch* op. 67 (B)
Triumph-Marsch op. 69 (B)
Kaiserjäger-Marsch op. 93 (B)
Frauen-Käferln, Walzer op. 99 (S)
Großfürsten-Marsch op. 107 (B)
Tête à tête, Quadrille op. 109 (S)
Hofball-Quadrille op. 116 (S)
Annen-Polka op. 117 (S)
Zehner-Polka op. 121 (B, S)
Indra-Quadrille op. 122 (B)
Satanella-Quadrille op. 123 (S)
Kaiser-Franz-Josef-I. Rettungs-Jubel-Marsch op. 126 (S)
Wiener Punsch-Lieder, Walzer op. 131 (B)
Tanzi-Bäri-Polka op. 134 (B, S)
Bouquet-Quadrille op. 135 (B)
Wellen und Wogen, Walzer op. 141 (S)
La Viennoise, Polka Mazur op. 144 (B, S)
Nordstern-Quadrille op. 153 (S)
Napoleon-Marsch op. 156 (B)
Ella-Polka op. 160 (B, S)
Souvenir-Polka op. 162 (S)
Aurora-Polka op. 165 (B, S)
Man lebt nur einmal! Walzer op. 167 (S)
Leopoldstädter Polka op. 168 (B, S)
Bijouterie-Quadrille op. 169 (S)
Marie Taglioni-Polka op. 173 (B)
La Papillon, Polka Mazur op. 174 (B)
Juristenball-Tänze, Walzer op. 177 (S)
Sanssouci-Polka op. 178 (B)
Abschiedsrufe, Walzer op. 179 (S)
Großfürstin Alexandra-Walzer op. 181 (S)
Strelina-Terrassen-Quadrille op. 185 (S)
Demi-fortune, Polka française op. 186 (B)
Une Bagatelle, Polka Mazurka op. 187 (B, S)
Herzerl-Polka op. 188 (B)
Etwas Kleines, Polka française op. 190 (B)
Controversen, Walzer op. 191 (S)
Wien, mein Sinn, Walzer op. 192 (S)
Phänomene, Walzer op. 193 (S)
La Berceuse, Quadrille op. 194 (S)
Olga-Polka française op. 196 (B, S)
Splen, Polka Mazur op. 197 (B)
Alexandrinen-Polka française op. 198 (B)
Le beau monde, Quadrille op. 199 (S)
Künstler-Quadrille op. 201 (S)
Enfantillage, Polka française op. 202 (B, S)
Helenen-Polka op. 203 (B, S)
Vibrationen, Walzer op. 204 (S)
Die Extravaganten, Walzer op. 205 (S)
Jux-Brüder-Walzer op. 208 (S)
Champagner-Polka op. 211 (S)
Bonbon-Polka française op. 213 (S)

Tritsch-Tratsch, Polka schnell op. 214 (S)
La favorite, Polka française op. 217 (S)
´s gibt nur a Kaiserstadt, ´s gibt nur a Wien, Polka schnell op. 218 (B)
Deutsche, Walzer op. 220 (S)
Nachtigall-Polka op. 222 (B, S)
Schwungräder, Walzer op. 223 (S)
Dinorah-Quadrille op. 224 (S)
Gruß an Wien, Polka française op. 225 (B)
Jäger-Polka française op. 229 (B)
Kammerball, Polka française op. 230 (B, S)
Drollerie-Polka française op. 231 (B, S)
Lebenswecker, Walzer op. 232 (B)
Sentenzen, Walzer op. 233 (B)
Accellerationen, Walzer op. 234 (B)
Die Pariserin, Polka française op. 238 (S)
Maskenzug, Polka française op. 240 (B)
Rokonhangok (Sympathieklänge) op. 245 (B)
Camelien-Polka op. 248 (B)
Secunden-Polka française op. 258 (B)
Studenten-Polka française op. 264 (B)
Luzifer-Polka schnell op. 266 (B)
Demolirer-Polka française op. 269 (B)
Bluette, Polka française op. 271 (B)
Patrioten-Polka op. 274 (B)
Bauern-Polka française op. 276 (B)
Juristenball-Polka schnell op. 280 (B)
Vergnügungszug, Polka schnell op. 281 (B)
Deutscher Krieger-Marsch op. 284 (B)
Quadrille sur des airs françaises op. 290 (S)
Pompa di Festa, große Fantasie nach R. Willmers, Concertetude o. op. (B)

Joseph Strauss

Sturm-Quadrille op. 3 (S)
Vielliebchen, Polka Mazurka op. 7 (S)
Bachanten-Quadrille op. 8 (S)
Avantgarde, Marsch op. 14 (B)
Titi-Polka op. 15 (B)
Maiblümchen, Polka-Mazur op. 17 (S)
Wiegenlieder-Walzer op. 18 (S)
Une pensée, Polka Mazurka op. 35 (B, S)
Liechtenstein-Marsch op. 36 (B)
Csikos-Quadrille op. 37 (S)
Wallonen-Marsch op. 41 (S)
La Chevalleresque, Polka Mazurka op. 42 (B, S)
Musen-Quadrille op. 46 (S)
Defiliermarsch op. 53 (B)
Flora, Polka Mazurka op. 54 (B, S)
Moulinet-Polka op. 57 (S)
Österreichischer Kronprinzen-Marsch op. 59 (B, S)
Minerva, Polka Mazurka op. 67 (B, S)
Saus und Braus, Polka op. 69 (B, S)
Amanada, Polka Mazur op. 72 (S)
Sturm-Polka op. 75 (S)
Gurl-Polka op. 78 (B, S)

Cupido, Polka française op. 81 (B)
Euterpe, Polka Mazur op. 82 (S)
Cyclopen-Polka op. 84 (B, S)
Erzherzog Karl Marsch op. 86 (B, S)
Immergrün Polka Mazur op. 88 (S)
Gruß an München, Polka française op. 90 (B, S)
Lustschwärmer-Walzer op. 91 (S)
Turner-Quadrille op. 92 (S)
Tag und Nacht, Polka op. 93 (B, S)
Bellona, Polka Mazurka op. 94 (B)
Diana-Polka française op. 95 (B)
Sternschnuppen-Walzer op. 96 (S)
Flammen-Walzer op. 101 (S)
Phönix-Marsch op. 105 (S)
Blitz-Polka schnell op. 106 (S)
Dornbacher-Rendez-vous-Polka op. 107 (S)
Die Schwebende, Polka Mazurka op. 110 (B, S)
Folichon-Quadrille op. 115 (S)
Die Lachtaube, Polka Mazur op. 117 (S)
Amazonen-Quadrille op. 118 (S)
L'Amaranth, Polka française op. 119 (S)
Lieb' und Wein, Polka Mazur op. 122 (S)
Brennende Liebe, Polka Mazur op. 129 (B, S)
Günstige Prognosen, Walzer op. 132 (S)
Auf Ferienreisen, Polka schnell op. 133 (B)
Patti Polka française op. 134 (B)
Sophien-Quadrille op. 137 (S)
Normen, Walzer op. 139 (S)
Die Schwätzerin, Polka Mazur op. 144 (S)
Rudolfsheimer Polka schnell op. 152 (S)

Eduard Strauss

Diabolin-Quadrille o. Op. (B)
Masken-Favorite, Polka française op. 12 (S)
Helenen-Quadrille op. 14 (S)

Friedrich Anzenberger

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Redaktion: Dokumentationszentrum des Österreichischen Blasmusikverbandes, c/o Dr. Friedrich Anzenberger, wissenschaftlicher Leiter, Weinheberplatz 1, A-3062 Kirchstetten, Österreich, E-Mail friedrich.anzenberger@blasmusik.at. Blasmusikforschung ist eine Online-Fachzeitschrift und steht kostenlos zum Download zur Verfügung. Alle Rechte, insbesondere des (auch auszugsweisen) Nachdrucks (auch auf elektronischem Wege) vorbehalten.

Eigentümer und Herausgeber: Österreichischer Blasmusikverband, Hauptplatz 10, A-9800 Spittal an der Drau

Richtung: Unabhängige Fachinformation für den Bereich der Blasmusikforschung und des Dokumentationszentrums des Österreichischen Blasmusikverbandes.